

Vogl startet mit zwei Einzelsiegen in die Bundesliga

Etterschlag – Der Saisonauftakt in der Luftgewehr-Bundesliga verlief für Joachim Vogl ideal. Der Sportschütze aus Etterschlag landete sowohl gegen Brigachtal als auch gegen Petersaurach je einen Einzelsieg. Seine Mannschaft war weniger erfolgreich. Einmal gewonnen, einmal verloren, lautete die Bilanz des Bund München. „Es war sicherlich mehr drin“, trauerte Vogl der vergebenen Chance hinterher, gegen Petersaurach einen weiteren Sieg nachzulegen. Besser machte es die Germania Prittlbach. Auch ohne Bettina Pfeffermann lederte der Vorletzte der vergangenen Saison die Franken und Schwaben richtig ab.

Die Bundesgenossen schienen zunächst ihre Favoritenrolle in dieser Saison voll zu bestätigen. Gegen Brigachtal landeten sie einen satten 5:0-Erfolg. Mit stolzen 394 Ringen verzeichnete Vogl das schlechteste Ergebnis seiner Mannschaft, strich aber den Punkt gegen Claus Hildebrand (391) klar ein. Bei ihrer zweiten Vorstellung gegen Petersaurach zeigten die Münchner ein anderes Gesicht. Vogl, bei dem über Nacht ein Grippevirus ausgebrochen war, schleppte sich mit Schnupfen und Husten in den Stand. Nach einer katastrophalen 95er-Serie zum Auftakt kämpfte er sich unverdrossen durch sein Programm und zwang mit 390 Zählern Markus Groß noch ins Stechen. Dort hatte er mit einer Zehn das bessere Ende für sich. Die 2:3-Niederlage seiner Mannschaft konnte er aber nicht verhindern. hch